

SCHULGART'4N

Ein Workshop-Angebot für Schulen
in Graz und Umgebung.



Forum
Urbanes
Gärtnern

Was ist Schulgart´In?

Wir, der Verein Forum Urbanes Gärtnern, bieten ab Frühling 2022 Module, Einzel-Workshops und Vorträge für Schulen an.

Gerne begleiten wir Sie beim Anlegen Ihres eigenen Schulgartens.



Gärtnern und Schule?

Das Konzept des Schulgartens reicht zurück bis in die Antike. Schon Platon, Sokrates und Epikur sollen mit Schülern Gärten angelegt haben, um eine inspirierende Umgebung zu schaffen.

Im 20. Jahrhundert war der Aspekt der Inspiration längst verloren gegangen und Schulgärten wurde eine sehr pragmatische Funktion zuteil: Die Versorgung der Schule mit Lebensmitteln.

Der Beginn des Supermarktzeitalters in den 1960ern führte aber letztendlich zum langsamen Aussterben dieser Schulgärten.

In der postindustrialisierten Konsumgesellschaft, in der Lebensmittel über alle Jahreszeiten hinweg im Überfluss verfügbar wurden, verlor die lokale Produktion von Lebensmitteln extrem an Bedeutung.

SCHULGART´LN kann aber extrem viel und deshalb erlebt es nun eine Renaissance!

Warum Gärtnern?

Gemeinschaftliches Gärtnern ist eine großartige Möglichkeit, **ökologische Zusammenhänge** durch das eigene Tun zu begreifen. Es vermittelt Grundwissen in den Bereichen Biologie, Bodenkunde, Chemie und Klimatologie.

Als manuelle Tätigkeit, die an der frischen Luft stattfindet, schafft Gärtnern einen Bezug zur eigenen Umwelt und stärkt **handwerkliche Fertigkeiten**. Es kann ein wohltuender Ausgleich zu sitzenden Tätigkeiten sein.

Gärtnern ermöglicht gemeinsames Lernen als Gruppe. Die kleinen **Erfolge** können dabei praktischerweise zumeist gleich vor Ort verspeist werden.

Jeder Gemeinschaftsgarten ist eine kleine Oase, die es ermöglicht, regional Ressourcen zu produzieren, einen **Bezug zum Lebensmittel** zu schaffen und dabei auch noch einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die Klimakrise leistet.

Unser Angebot

Aktuelle Details und Preise entnehmen Sie bitte der Beilage

Module

Paket an Vorträgen und Workshops mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Vorträge für 1 - 2 Unterrichtseinheiten

Fachinput mit interaktiven Elementen und Rückfragemöglichkeit. Eher für Oberstufen geeignet.

Workshops ab 2 Unterrichtseinheiten

Interaktiver Fachinput mit angeleiteten Aufgabenstellungen für Schüler:innen - Theorie und einfache, praktische Aufgabenstellungen.

Praxisworkshops 3 - 8 Stunden

Outdoor Aktivität mit Theorieeinheit.





Die Module



Basismodul: Erste Ernte

Saatgut, Jungpflanzen, Beikräuter, Beetpflege und ein gemeinsames Ernte-Fest. Dieses Modul bietet einen einfachen aber vielseitigen Einstieg in die Gartenwelt.

Biodiversität im Garten

Dieses Modul befasst sich mit den pflanzlichen und tierischen Mitbewohner:innen im ökologischen Garten. Ein Grundverständnis für Biodiversität wird vermittelt und einfache Maßnahmen gesetzt, um diese zu steigern und erhalten.

Boden

Wer gesund Gärtnern will, muss den Boden verstehen! In diesem Modul lernen wir den Boden zu lesen und, wie wir ihn gesund halten.

Der naturnahe Garten

Der Garten ist ein Ökosystem und er sollte auch als solches verstanden werden. In diesem Modul lernen wir mit und nicht gegen dieses Ökosystem zu arbeiten.

Der mehrjährige Garten

Obstgehölze, Beerensträucher, ausdauernde Knollen, Spargel uvm.! Hier lernen wir die Vorzüge mehrjähriger Kulturen kennen; wie wir sie richtig pflegen und kostengünstig vermehren.

Upcycling und diverse Gartentechniken

Garten ist Handarbeit! Kraterbeet, Hügelbeet, Hochbeet – hier erfahren wir, wann welches Beet Sinn macht; wie kreativ Stangenbohnen kultiviert werden können; warum Müll nicht immer Müll ist und noch vieles mehr!

Verarbeiten, Veredeln, Verspeisen

Frisches Obst und Gemüse ist gesund! Im Garten kommt es allerdings oft in Massen. Das kann überfordern. In diesem Modul verkochen wir unsere Ernte gemeinsam und erlernen einfache Techniken, um sie haltbar zu machen.

Nährstoffe & Kompost

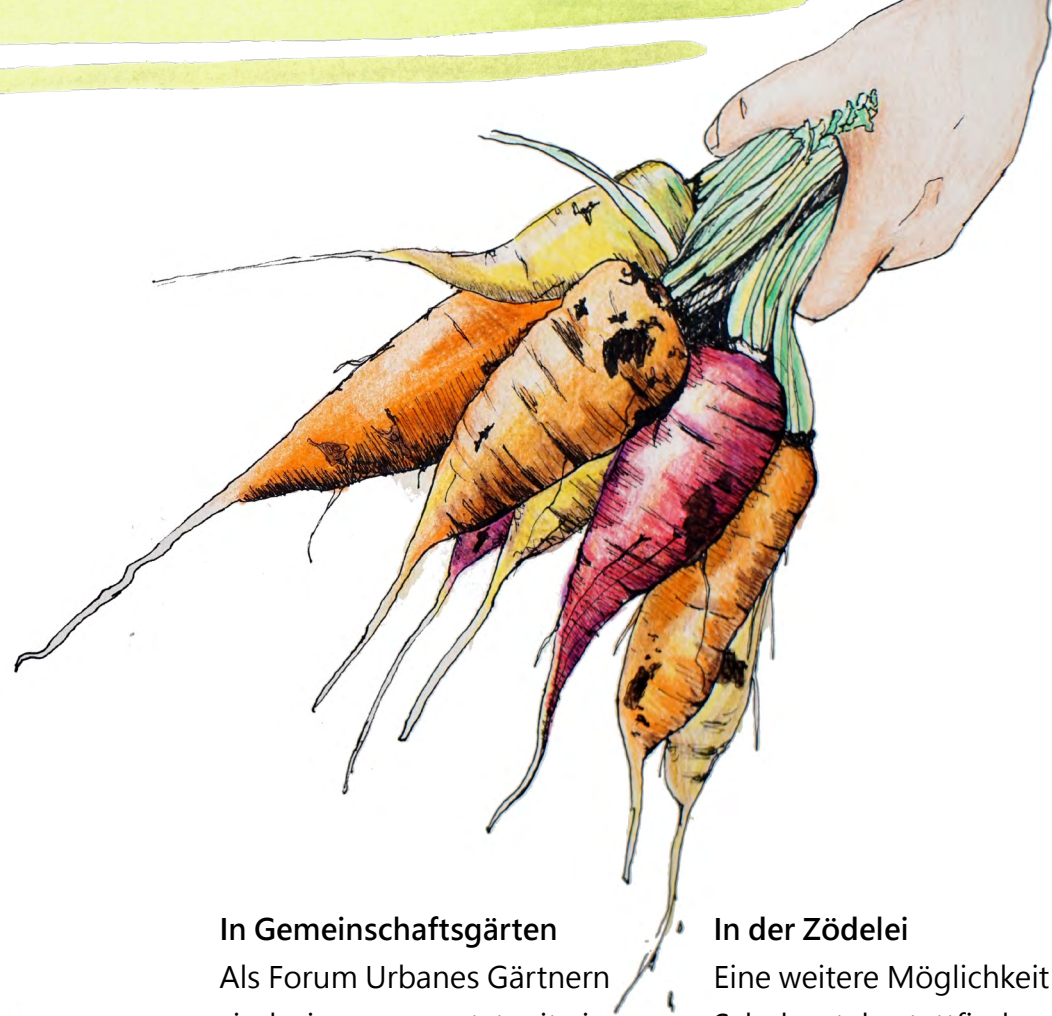
Hier erfahren wir, was Pflanzen wirklich brauchen und wie wir es ihnen auf biologischem Weg zur Verfügung stellen können. Dabei lernen wir richtig zu kompostieren und machen „Ausflüge“ in den Amazonas-Regenwald und nach Japan.

Samenfest

Von Saatgut, Hybriden und Obstgehölzen. Alles rund ums Säen, Anpflanzen und Züchten von Kulturpflanzen.

WO gart´In wir ?

Im eigenen Schulgarten
Ein Schulgarten direkt vor Ort ist die einfachste Lösung, Schüler:innen mit der Materie in Berührung zu bringen und ermöglicht das Abhalten der Workshops direkt am Schulgelände.
Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung sowie dem Aufbau eines Schulgartens.



In Gemeinschaftsgärten
Als Forum Urbanes Gärtnern sind wir eng vernetzt mit einer Vielzahl von Gemeinschaftsgärten in ganz Graz. Gibt es keine Möglichkeit auf dem Schulgelände einen Garten anzulegen, können die Workshops in einem Gemeinschaftsgarten in der Nähe abgehalten werden.

In der Zödelei
Eine weitere Möglichkeit das Schulgarteln stattfinden zu lassen ist in unserem Market-Garden Projekt, der Zödelei (An der Kanzel, Ecke Wienerstraße). Unser Garten ist sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und bietet viel Platz für Workshops und zum Experimentieren.



Mehrwert für die Schule

Gemeinsam wird eine inspirierende Atmosphäre für Schüler:innen und Lehrende geschaffen.

In unserer schnelllebigen, digitalen Zeit ermöglicht das Schulgart'In zu entschleunigen, lehrt Geduld und stärkt die Verbindung zur Natur.

Ein Schulgarten ist ein Freilandlabor, ein Ort zum Experimentieren, ein Ort um theoretisches Wissen praktisch anzuwenden. Als gemeinschaftliches Projekt stärkt er den Zusammenhalt zwischen den Gärtner:innen und fördert die Übernahme von Verantwortlichkeiten sowie die Selbstorganisation.

Aufwand für die Schule

Neben einem finanziell überschaubaren Aufwand benötigt ein Schulgarten vor allem Lehrpersonen und Schüler:innen, die Verantwortung dafür übernehmen.

Der ideale Weg einen Schulgarten zu managen, wäre ein klassenübergreifendes Wahlfach „Schulgärtner“.

Die Schule stellt eine Freifläche von mindestens 30m² und einen Zugang zu Wasser für die Gartengruppe zur Verfügung. Dabei muss die Bodenkrume allerdings kein limitierender Faktor sein. Ein Schulgarten lässt sich auch mit Hochbeeten errichten.



Und in den Schulferien?

Die Schulferien können eine spezielle Herausforderung für die Bewirtschaftung eigener Gärten sein - gerade im Sommer. Sollten Sie dabei Unterstützung brauchen, bieten wir diese gerne an.

Die Pflege von Hochbeeten in Gemeinschaftsgärten oder der Zödelei übernehmen grundsätzlich wir. Sie kann auf Wunsch aber auch durch engagierte Schüler:innen und Lehrer:innen erfolgen.

Details nach individueller Vereinbarung.



VEREIN FORUM URBANES GÄRTNERN
office@urbanes-gaertnern.at
urbanes-gaertnern.at

Wir sind Teil des Transition Network
transitionnetwork.org



Forum
Urbanes
Gärtnern